

Buch des Wahren Lebens

Die göttlichen Unterweisungen

Band XII

Unterweisung 344

1. Ihr vernehmt das Wort, das Ich euch täglich als ein offenes Buch vor Augen geführt habe. Ich habe euch seinen Inhalt offenbart, habe euch Aufrichtigkeit und Licht gebracht. Ich habe euch die Essenz meines Wortes und meiner Liebe gegeben, um euch umzuwandeln.

2. Wohl euch, die ihr im Schoße meines Werkes auferstanden seid. Auf euch habe Ich meinen geistigen Blick gerichtet, damit ihr diejenigen seid, die der Menschheit morgen Zeugnis von Mir ablegen.

3. Viele werden aus verschiedenen Nationen kommen, um etwas von dem Wort zu erhalten, das Ich euch gebracht habe. Es sind die Notleidenden und die Schiffbrüchigen, denen Ich dieses Rettungsboot zeigen werde.

Bedenkt, dass Ich Mich der Sünder bedient habe, um andere Sünder zu erlösen. Heute sind sie die Felsen, aus denen das kristallklare Wasser hervorsprudelt, sind sie die Schafe, die in meiner Hürde sind, sind sie die Stämme meines Auserwählten Volkes. Ich habe sie verwendet und sie meinem Dienste geweiht. Sie sind Trinitarisch-Marianische Spiritualisten, die sich in einem einzigen Gebet vereinen, um den Vater zu verehren und Ihm die Blumen ihres Herzens darzubringen.

Ich habe meine Barmherzigkeit und mein Licht in sie gelegt, damit ihre Seele vollkommen wird. Sie sind die Erwählten, um zu empfangen und der Menschheit durch ihre Vermittlung weiterzugeben. Sie sind meine Soldaten, meine Arbeiter, meine Jünger dieser Dritten Zeit. Ihrer Fürsorge habe Ich die Quelle kristallklaren Wassers und den Baum mit reinen Früchten überlassen. Sie sind es, die genügend Glauben gehabt haben, um erneut die Wüste zu durchqueren. Sie sind es, die wie Elias aufbrechen werden, um die großen Volksmengen herbeizurufen.

4. Auserwähltes Volk Israel: Dir ist der Auftrag des Meisters erteilt, dass du deinen Mitmenschen Zeugnis von Mir gibst. Du bist das starke Israel, das von der Menschheit anerkannt werden wird, denn auf dich habe Ich meine Gnade und das Licht des Heiligen Geistes ergossen.

5. Lasse diese Zeit nicht ungenutzt, Israel. Es ist notwendig, dass du meine Unterweisung in der Zukunft im Überfluss hast, damit ihr nicht schwach und bedürftig seid. Ich habe euch gesagt, dass Ich Mich nach meinem Abschied nicht von euch trennen werde. Doch vertraut deshalb nicht zu sehr auf euch, und lasst mein Wort, das Ich euch derzeit durch das menschliche Verstandesvermögen anvertraue, nicht unbeachtet verstreichen. Ich will, dass ihr euch schon jetzt vorbereitet, damit ihr, wenn Ich euch zur Menschheit sende, meine Botschaft intuitiv empfangt und meine Gegenwart geistig fühlt.

6. Jeder, der sich vorzubereiten versteht, wird mein Wortvermittler sein. Wenn dieses Jahr 1950 vorüber ist, werden eure Augen viele Wunder schauen, denn die Not der Menschheit ist groß.

Rüste dich, Israel, für den Kampf, aber in voller Kenntnis dieser göttlichen Sache. Denn du wirst die Irrtümer der Welt aufklären müssen und die Besessenheit und Verwirrtheit der Gehirne jener Stimmträger beseitigen müssen, die weiterhin sagen werden, dass Ich Mich immer noch durch ihre Vermittlung kundgebe. Doch es wird dann nicht mein Licht in den Verstandesorganen sein, noch werden sie Worte des Trostes und der Weisheit spenden, so wie Ich sie euch gebe.

7. Ihr seid begrenzt und könnt nicht in die Pläne und Gedanken eurer Mitmenschen eindringen. Aber der Vater mit seinem durchdringenden Blick kann alles sehen, was morgen geschehen wird.

8. Ich will, dass ihr meine wahren Jünger seid, dass ihr den wahren Weg zeigen könnt, dass Ihr meine Boten seid, um der Menschheit mein Werk vorzustellen. Vertreibt mit dem Lichte, das ihr in

euch tragt, die Finsternis und zeigt, dass ihr Kinder des Lichtes seid.

9. Verliert nicht den Mut angesichts der Prüfungen, die sich auf eurem Wege zeigen, und seid nicht schüchtern denen gegenüber, die sich euch nähern, denn es werden die geistig Bedürftigen sein, die sich ohne gute Werke vor meiner Göttlichkeit befinden. Ihr sollt die Demütigen sein, die bereit sind, den Schmerz zu lindern und das Herz eurer Mitmenschen zu bereiten, ohne mit der Barmherzigkeit zu prahlen, die Ich euch erwiesen habe, und so zu bewirken, dass von euren Lippen Worte der Liebe und des Lichtes kommen.

10. Ich will bei dir, Israel, keine Lüge sehen, denn eines Tages wird diese entdeckt werden, und dann wird die Welt sagen: "Sind *das* die Jünger des Meisters? Wenn *sie* falsche Jünger sind, dann war auch der Meister falsch, der unter ihnen wohnte, um ihnen Lügen weiterzugeben."

11. Ihr müsst meine Wahrheit durch gute Werke, durch eure Erneuerung und Vergeistigung bezeugen. Ich will nicht, dass Mir die Menschheit morgen sagt: "Warum erweisen uns deine Auserwählten, obwohl sie das göttliche Wort empfangen haben keine Barmherzigkeit — uns, die wir sie gebeten haben, um Trost in unseren Leiden zu fühlen und um den Balsam zu empfangen, der unsere Krankheiten heilt?"

All dies gebührt euch zu tun, um den Glauben in diesen Herzen zu nähren, und damit die Welt euch erkennt.

12. Eure Aufgabe ist es, dass die Wanderer die Kühle des Baumes fühlen und sich von ihrem rasenden Laufe erholen. Ich jedoch werde geistig zu ihnen sprechen, werde bewirken, dass sie Reue fühlen und ihre Verfehlungen vor meinem Göttlichen Geiste bekennen. Dann werde Ich ihnen begreiflich machen, dass Ich sie mit offenen Armen empfangen, und dass Ich sie nicht zurückweise, obwohl sie noch große Sünder sind. Sie werden geistig meine Stimme vernehmen, die ihnen sagt: "Geliebte Kinder, Ich habe großes Leid um euch getragen, doch jetzt ist die geeignete Zeit, um euch zu erneuern und zuzulassen, dass eure Seele frei wird." Ich werde bewirken, dass sie alle ihre Verfehlungen bereuen und sich ihrer Übeltaten schämen.

13. Deshalb lehre Ich dich Tag für Tag, Israel, damit mein Gesetz in dein Herz geschrieben bleibt. Ich werde durch das Gewissen zu euch sprechen und euch aufzeigen, worin das Gebot meines Gesetzes besteht, das ihr nicht befolgt habt, und auf diese Weise werdet ihr Schritt für Schritt zu dem erneuerten und von meiner Weisheit erfüllten Volke werden.

14. Ihr selbst werdet eure Umwandlung erleben, werdet sehen, wer ihr früher gewesen seid, und das, was ihr gegenwärtig seid, und dann werden selbst die verhärtetsten Herzen eure Worte annehmen. Ihr werdet ihre Ratgeber sein und ihnen mit Reinheit in euren Herzen Gutes erweisen und ihnen den wahren Weg zeigen.

15. Welche Führung könnte die Menschheit schon von den blinden Führern erwarten? Nur von euch werden sie eine solche erhalten, die ihr die Kinder des Lichtes seid, weil Ich Mich durch eure Vermittlung offenbaren werde.

16. Der Zeitpunkt wird kommen, an dem die großen Prüfungen unter der Menschheit im Anzug sind. Ihr jedoch, die ihr unter meinem Schutze steht, werdet wie die Vögel sein, die nicht arbeiten und doch ernährt werden. Dann wird die Menschheit erstaunt sein, dass ihr inmitten eines so großen Unheils und Elends euren Lebensmut bewahrt, und dass die finsternen Mächte euch nicht erfassen, weil ihr Mir gehorcht habt.

17. Ihr seid die dazu Beauftragten, den Schmerz der Menschen zu lindern, die Gotteslästerer beten zu lehren, die lange Zeit ohne Erhebung ihrer Seele im Gebet geblieben sind.

18. Doch dafür müsst ihr euch täglich mehr vergeistigen und euch von der Vermaterialisierung frei machen. Denn Ich will nicht, dass ihr überspannte Spiritualisten seid, nein. Fanatismus ist in meinen Augen abscheulich, und das ist es, was Ich unter euch beseitigen will. Das Gewissen wird euch sagen, wie ihr in Einklang mit allem leben sollt.

19. Die Zeit, in der ihr dieses Wort vernehmen werdet, ist kurz. Daher ist es mein Wille, dass ihr meine Unterweisungen ergründet, damit ihr sie versteht und vorbereitet sein könnt.

20. Lernet vom Göttlichen Meister, der euch die Unterweisung gibt, die schriftlich erhalten bleiben wird, und an der ihr euch morgen erfreuen werdet. Denn die Zeit ist bereits knapp, in der ihr euren Meister durch das menschliche Verstandesvermögen vernehmen werdet.

21. Die Barmherzigkeit des Vaters zieht in eure Seelen ein, ermutigt sie und sagt ihnen: Lernet von meiner Unterweisung, denn noch immer seid ihr gebrechliche Kinder, die meine Kraft nicht fühlen. In jedem Augenblick spreche Ich zu euch auch durch euer Gewissen, um euch eure Mission erkennen zu lassen.

22. In meiner Rechten halte Ich das Gesetz und in der Linken eine Waage. Ich werde in dieser Kundgabeform unter euch von euch scheiden. Doch seid unbesorgt, denn Ich werde euch geistig mit meinem Worte nähren, und ihr werdet euch nicht verwaist fühlen. Ihr werdet Mich in euch selbst tragen, weil Ich Mich nicht mehr durch das menschliche Verstandesvermögen kundgeben werde. Doch Ich habe eure Seele zubereitet, damit sie sich mit meinem Göttlichen Geiste austauscht, und ihr werdet meine Weisungen empfangen, wann immer es mein Wille ist.

23. Nach meinem Abschied wird euer Kampf beginnen.

24. Ich vertraue euch mein Gesetz an, damit ihr es studiert und es nicht verletzt. Erwerbt Verdienste gegenüber eurem Herrn, denn nun ist die Zeit, in der ihr Mir mit wahrer Ergebung in eurer Seele sagen sollt: "Herr, vollziehe in uns Deinen Willen."

25. Mit großer Liebe und Geduld habe Ich euch dem Schmutz, den verschiedenen Weltanschauungen, der Abgötterei entzogen. Denn ihr hattet euch vor den Bildnissen, vor dem Goldenen Kalb verneigt. Wie viel Unverstand hat es zu allen Zeiten gegeben! Doch Ich habe Mich euch immer als Licht, als Barmherzigkeit und Liebe offenbart, damit ihr euren Weg nicht blind geht.

26. In der heutigen Zeit habe Ich euch erneut von den verschiedenen Wegen gerettet, die eure Seele gegangen ist, und auf denen ihr Schmerz erfahren habt. Ich habe euch verschiedene Inkarnationen gewährt, damit eure Seele, wenn sie zu diesem Planeten kommt, sich entwickelt. Doch in dieser Zeit habe Ich euch in eine tiefe Lethargie versunken angetroffen. Ich habe nicht ein zubereitetes Herz gefunden, das euch an die Prophetien der Zweiten Zeit erinnert hätte. Aber es ist mein Wille gewesen, Mich durch das menschliche Verstandesvermögen kundzutun, um euch erneut zu lehren, damit ihr einander liebt.

27. Meine Liebe und mein Licht haben sich als Gnadentau auf eure Seelen herabgesenkt, damit ihr morgen der Welt mein Gesetz zeigt. Wenn ihr euch vorzubereiten versteht, wird es keine Hand geben, die euch brandmarkt und euch Schmerz verursacht.

28. Ihr sollt euch wie die Apostel der Zweiten Zeit auf den Weg machen. Sie wussten sich vorzubereiten und den rechten Zeitpunkt zu erwarten, um aufzubrechen und meine Lehre zu verbreiten. Ich werde aus den verschiedenen Sekten und Religionsgemeinschaften diejenigen aussuchen, die Mir gehören. Sie werden Mich erkennen und ihre Mission zu erfüllen verstehen.

29. Ihr sollt euch aufmachen, um der Menschheit meine Unterweisungen zu bringen, damit der Friede meines Himmlischen Reiches zu ihr gelangt. Denn mein Blick sieht ihren Schmerz, ihre Trostlosigkeit.

30. Das ist es, was Ich dir, geliebtes Volk, angeboten habe, und ihr werdet meine Verheißung in Erfüllung gehen sehen. Eure Seelen werden Stufe um Stufe emporsteigen, bis sie zum Gipfel des Berges gelangen.

31. Fürchtet euch nicht vor dem Gerede der Menschen noch vor ihren Urteilen, fürchtet das Gericht eures Gottes. Denkt daran, dass Ich euch gesagt habe, dass Ich als Richter unerbittlich bin. Verlangt deshalb immer nach Mir als Vater, als Gott, damit es euch an nichts auf eurem Lebenswege mangelt.

32. Ich komme, um das Böse in Garben zusammen zu binden, damit es ins Feuer geworfen wird. Denn jede schlechte Saat wird von meiner Göttlichen Sichel, welche dies Wort ist, das zu euch gelangt, um euch Gnadenleben zu geben, abgeschnitten werden.

33. Als Meister erwarte Ich euch immerzu, um euch zu unterweisen, um euch auf dem Weg zu führen. Wohl euch, die ihr kommt, mein Wort zu vernehmen, denn ihr werdet euch später aufmachen, um euren Mitmenschen die Frohe Botschaft zu bringen. Derjenige, der Mich verstanden hat und meine Unterweisungen zur Ausübung bringt, wird sich die Seligkeit für seinen Geist erarbeiten.

34. Manche von euch sagen Mir: "Wieso haben wir Dich nicht gefühlt, Herr?" Doch Ich sage euch: Habt ihr Mich etwa nicht gefühlt, wenn ihr ein gutes Werk vollbringt, wenn ihr euren Mitmenschen Barmherzigkeit erwiesen habt? Spürt ihr etwa keine Befriedigung, wenn ihr euren Auftrag erfüllt? Denn diese Befriedigung, die ihr dabei habt, ist so, als ob ihr Mich fühlt. Denn wer Böses tut, entfernt sich von Mir, und dann kann er meine Gegenwart kaum fühlen.

Ich bin in jedem guten Werke, in der Barmherzigkeit, die ihr erweist — nicht nur, wenn ihr euer Brot teilt, sondern auch, wenn ihr Worte der Liebe und des Trostes spendet, um die Seelen zu ermutigen, um die Herzen in den Leiden dieses Lebens zu trösten. Wie viele benötigen ein bisschen Liebe, wie viele verlassene Frauen verlangen nach Worten der Aufmunterung, und ihr, meine Erwählten, sollt euch aufmachen, um jedem Bedürftigen Liebe, Ermutigung und Stärkung zu bringen.

35. Die Welt geht in ihrer Entartung, im Chaos, in ihrem rasenden Lauf auf das Böse zu zugrunde. Euch jedoch habe Ich dieses Boot anvertraut, um die Schiffbrüchigen zu retten — jene, die mein Wort nicht vernommen haben, deren Seelen jedoch das Bedürfnis fühlen, es zu empfangen. Daher will Ich, dass ihr sie erweckt und der Menschheit von meiner Gegenwart in dieser Zeit Zeugnis ablegt.

36. Bezeugt, dass Ich Mich in dieser Zeit durch das menschliche Verstandesvermögen kundgegeben habe, und sagt den Ungläubigen, dass, wenn Ich in der Zweiten Zeit Mensch wurde, um mit den Menschen zusammen zu leben — warum sollte Ich Mich dann nicht heute durch Sünder kundgeben können, die Ich mit meiner Gnade zubereitet habe?

37. Warum schenkt ihr den Werken der Menschen mehr Glauben und zweifelt an den Wundertaten und der Großmut eures Gottes und Herrn?

38. erinnert euch an meine Schritte auf Erden als Jesus, erinnert euch daran, dass Ich schon in der frühen Kindheit zu den Doktoren des Gesetzes gesprochen habe. Ich lehrte euch zu beten und demütig zu sein. Ich wurde in einem Stall geboren und starb an einem Kreuz. Und da Ich euch diese Unterweisung gegeben habe — warum solltet ihr in dieser Dritten Zeit, in der die Welt auf dem Höhepunkt der Verderbtheit ist, nicht mein Wort vernehmen, und sollte Ich euch nicht den Weg zeigen, den Ich euch in der Zweiten Zeit lehrte?

39. Die Menschen tragen Hass und Übelwollen in sich und streben nach Überflüssigem, und auch der Fanatismus ist in ihren Herzen gewesen.

40. Volk, du fragst Mich: "Weshalb, Herr, haben sich die Prüfungen auf unserem Wege vermehrt, seitdem Du uns mit Deiner Gnade zubereitet hast?" Und Ich antworte euch: In der Zweiten Zeit lehrte Ich euch, zu leiden und demütig zu sein. erinnert euch: Sie brachten Mich zum Blutgerüst, drückten eine Dornenkrone auf meine Schläfen und ein Schilfrohr in meine Hand, um Mich dann zu verspotten. Doch Ich blieb sanft und demütig. Ich wusste, dass mein Blut als Symbol der Rettung der Menschheit vergossen werden musste. Wann habt ihr erfahren, dass Ich diese Bitternisse, diese Geschmacklosigkeiten, diese Trübsale zurückgewiesen hätte? Niemals. Ich litt aus Liebe zu euch allen und vergoss mein Blut, um euch den Weg zur Erlösung zu zeigen. Ihr jedoch in der heutigen Zeit werdet nicht euer Blut vergießen, ihr werdet euch nur mit gutem Willen vorbereiten, um zur Welt von meiner Wahrheit zu sprechen.

41. Ich habe euch ein Schwert gegeben und euch meine Soldaten genannt. Ihr seid ein Teil meiner Heerscharen, die Ich mit meinem Worte ermutige, und Ich sage euch: Kämpft und fürchtet nicht die Welt, denn Ich bin euer Vater und werde euch verteidigen, euch erleuchten, damit ihr nicht zu Opfern der Menschheit werdet.

42. Geliebtes Volk: Schnell werdet ihr erkennen, dass mein Wort euch retten wird. Ihr habt Mich als liebevollen Vater gehabt, damit ihr nicht Leid tragt noch strauchelt.

43. Voll Geduld führe Ich euch weiterhin, damit ihr morgen ein Vorbild für eure Mitmenschen seid.

44. Entfernt euch von der Welt, damit eure Seele meine Barmherzigkeit empfängt und nicht meinen Frieden und meine Liebe verliert — damit ihr nicht die Dornen antrefft, welche die Welt durch ihre Schlechtigkeit geschaffen hat. Ich habe euch aus dem Abgrund gezogen und euch geführt, damit eure Seele Mir Schritt für Schritt näherkommt.

45. Mein Licht hat sich niemals von den Menschen entfernt, immer bin Ich ihrem Herzen nahe. Denn wie könnte Ich meine Kinder auf halbem Wege verlassen? Und sie in dieser Zeit, während Ich den Klageruf des Schmerzes vernehme, ohne meine Barmherzigkeit lassen?

Ich habe euren Schmerz beseitigt, und habe euch unter dem Baum des Lebens ausruhen lassen und euch mit seinen Früchten genährt. Ihr werdet nach meinem Abschied weder Hunger noch Durst haben und die Frucht, das Wasser und das Brot mit den Dürstenden und Hungernden, mit den Bedürftigen teilen.

46. Blickt auf die Völker in ihrer Trostlosigkeit, von schweren Stürmen heimgesucht. Ich bereite euch deshalb vor, um euch zu erleuchten, damit ihr euch wie euer Meister aufmacht, und damit sie durch eure Vermittlung von Mir aus ihrer seelischen Niedergeschlagenheit befreit werden. Denn Ich werde sie die Wahrheit erkennen lassen, werde ihre Seele und ihren Verstand erleuchten und sie von den Verwirrungen freimachen, die auf der Welt eingetreten sind.

47. Macht euch bereit, meine Kinder, damit ihr den Völkern der Erde mit meiner Macht und meinem Lichte Führung gebt und sie meinen Frieden fühlen lasst.

48. Die gesegnete Unschuld wird von der Verderbtheit der Welt angesteckt, die Jugendlichen

folgen ihrem Weg in atemberaubendem Lauf, und auch die Jungfrauen haben Schamhaftigkeit, Keuschheit und Sittsamkeit verloren. All diese Tugenden sind aus ihren Herzen entschwunden. Sie haben die weltlichen Leidenschaften genährt und verlangen nur nach den Vergnügungen, die sie ins Verderben führen.

Ich spreche zu euch in aller Klarheit, damit ihr euch aufmacht und einen festen Schritt in der Entwicklung eurer Seele tut. (

49. Ich will, dass ihr euch emporrichtet und in Gemeinschaft mit eurem Gott seid, damit ihr die Barmherzigkeit offenbart, die mein Werk enthält.

50. Geliebtes Volk: Ihr steigt derzeit Stufe um Stufe empor, um zum Gipfel des Berges gelangen zu können. Das Licht des Sechsten Leuchters erhellt das Universum, und Ich führe die Seelen und gebe ihnen Erhebung, damit sie zu Mir gelangen.

51. Ich habe euch eine Zeit anvertraut, damit ihr erneut meine Unterweisungen empfangt, damit das Licht meines Heiligen Geistes die Finsternis aus euren Seelen vertreibt. Mittels des Verstandesvermögens von Sündern habe Ich euch meine Weisheit mit schlichten Worten gegeben, die aber in ihrem Sinngehalt die Wahrheit enthalten.

52. Morgen sollt ihr euch aufmachen, um auf den verschiedenen Wegen der Erde die Frohe Botschaft zu bringen und von Mir Zeugnis abzulegen, damit die Menschen das Schädliche, die Sünde und die Zwietracht beseitigen, damit alle sich als Kinder eines einzigen Vaters erkennen. Denn für den Geist gibt es keine Gesellschaftsklassen, keine Rassen noch Adelsgeschlechter. Aus einem einzigen Vater seid ihr alle hervorgegangen, und zu Mir müsst ihr zurückkehren.

53. Die Menschheit erleidet derzeit infolge ihres Ungehorsams ihre große Reinigung; doch sie hat nicht verstanden, dass sie sich diesen Leidenskelch selbst geschaffen hat. Aber Ich als Vater bin in dieser Zeit gekommen, um das Kreuz abzuwägen, dass ihr auf den Schultern tragt.

54. Die Völker haben einander zu allen Zeiten missachtet, weshalb sie Grenzen und unterschiedliche Ideologien schufen und sich voneinander entfernt haben.

55. Ich habe Mich unter euch kundgetan, damit ihr Mich zum Vorbild nehmt, damit euch in der Wüste nicht die brennenden Strahlen der Sonne ermatten. Ich habe euch mit meiner Weisheit geschult, damit ihr der Menschheit die Richtung weist.

56. In der Zweiten Zeit bereitete Ich meine zwölf Apostel darauf vor, die Menschheit zu lehren. Doch in dieser Dritten Zeit habe Ich die 144.000 vereint, um sie vorzubereiten, damit die Menschheit durch dieses Volk erneut meine Barmherzigkeit empfängt.

57. Geliebtes Israel: Wie sehr sind die Menschen aufgrund ihres Ungehorsams, der Schwächen des Körpers zurückgeblieben, welche die Seele geschwächt haben und sie sich nicht vergeistigen ließen, wie es mein Wille ist!

58. Studiert und ergründet meine Unterweisung, damit ihr sie morgen euren Mitmenschen übergeben könnt. Ich bin in dieser Zeit nicht gekommen, um die Menschheit mit meiner Lehre zu verwirren. Ich bin nur gekommen, um sie von ihren Sünden freizumachen, damit sie den wahren Weg einschlägt und meinen Frieden erlangt. Ich stärke dich, geliebtes Volk, damit du den Kampf aufnimmst.

59. Nahe ist der Zeitpunkt, an dem ihr dieses Wort nicht mehr durch einen Stimmträger vernehmen werdet. Doch Ich werde Mich nicht von meinen Kindern trennen. Ihr werdet zwar das Ausbleiben dieser Kundgebung fühlen; aber ebenso, wie Ich von Anfang an geistig bei euch gewesen bin, so werde Ich es bis zum Ende sein, denn dies ist mein Wille.

60. Geliebte Jünger: Ich will, dass ihr das, was Ich euch in dieser Dritten Zeitepoche anvertraut habe, durch eure Werke bezeugt. Schon in der Zweiten Zeit sagte Ich euch: "Liebet einander."

Wenn die Menschen kommen, euch zu vernehmen, sollt ihr ihnen den Weg zeigen, sie erkennen lassen, wie irregeleitet sie waren, und ihnen jede der Unterweisungen erläutern, die Ich euch gegeben habe. Ihr sollt ihnen sagen, weshalb ihr Spiritualisten seid, weshalb ihr Israeliten seid, und weshalb ihr marianische Trinitarier seid. Erinnert euch, dass Ich euch gesagt habe, dass ihr Israeliten seid — nicht dem Fleische nach, sondern dem Geiste nach, weil ihr die wahren Nachkommen Abrahams, Isaaks und Jakobs seid, den Ich "Israel" genannt habe, weil er in der Prüfung seine Stärke bewies, weshalb auch ihr als Israeliten stark sein sollt. Ihr seid Spiritualisten, weil Ich euch gelehrt habe, Mich mit eurem Geiste zu suchen und zu lieben.

61. Warum sucht und liebt ihr Maria? Weil Ich euch in der Zweiten Zeit ihrer Zärtlichkeit als Mutter anvertraute, und ihr Geist für euch und für die ganze Menschheit einsteht.

62. Der Stamm Levi wurde schon in der Ersten Zeit erwählt, damit sie die Diener, die Priester

Gottes sein würden. Und in dieser Dritten Zeit ist der Stamm Levi erneut dem Dienste meiner Göttlichkeit geweiht. Es sind die, welche sich der Erfüllung ihrer Mission widmen.

63. Volk, handle nicht wie Judas, verleugne Mich nicht wie Petrus, zweifle nicht an Mir wie Thomas. Aber falls ihr solche Schwachheiten haben solltet — wie viel Schmerz würdet ihr meinem Geiste bereiten!

Wachet und betet, nehmt euch meine Apostel in ihrem Gehorsam zum Vorbild, und wie sie soll niemand größer sein wollen als der andere, denn für Mich seid ihr alle gleich, und euren Werken entsprechend wird der Aufstieg eurer Seele sein. Ich sage euch, wie Ich meinen Jüngern sagte: "Im Hause des Vaters gibt es viele Wohnungen." Doch müsst ihr würdig werden, in ihnen zu wohnen. Die einen von euch werden früher und die anderen später ankommen. Lasst zu, dass eure Seele durch gute Werke, durch die Erfüllung des Gesetzes aufsteigt.

64. Wenn ihr ins Jenseits gelangt, werde Ich euch das Buch präsentieren, in dem eure guten und schlechten Werke niedergeschrieben sind, und eure Seele wird sich freuen, wenn die Waage meiner Gerechtigkeit sich auf die Seite eurer Verdienste neigt. Doch wenn es nicht so sein sollte, werdet ihr zu diesem Planeten zurückkehren und ein weiteres Mal wiedergutmachen. Diejenigen von euch, die ihre Aufgabe erfüllt haben, werden vom Geistigen Gefilde aus weiterhin Verdienste erbringen, um immer weiter aufzusteigen, und ihr werdet für die Menschheit kämpfen und arbeiten, wie es die Engel und meine Geistige Welt tun, die siegreich durch den Schmelztiegel gegangen ist.

65. Auf diese Weise werdet ihr euch nach und nach die wahre Seligkeit erarbeiten, und schließlich werdet ihr mit meinem Göttlichen Geiste verschmelzen, denn ihr wisst ja, dass ihr aus Mir hervorgegangen seid und rein und lauter zu Mir zurückkehren müsst.

66. Wenn ihr verstehen würdet, wie sehr eure Seele durch den Schmerz geläutert wird, würdet ihr den Schmerz lieben. Doch das "Fleisch" bewirkt, dass die Seele schwach wird. Aber Ich habe zu euch über das Gebet gesprochen, damit ihr euch gegenüber der Versuchung verteidigt.

67. Nachdem dies Wort nicht mehr von euren Ohren vernommen wird, sollt ihr euch aufmachen, um der Menschheit all das zu übergeben, was ihr angesammelt habt. Dann werdet ihr die Größe meiner Lehre erkennen und euch emporzuschwingen und von Geist zu Geist mit meiner Göttlichkeit Zwiesprache zu halten verstehen. Wenn ihr einmal bei Mir seid, werde Ich euch sagen:

Mein Friede sei mit euch!